

Tagesordnung für die 2. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2023/24 am 14. 10. 2023 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im **Sitzungszimmer Nr. 3**, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

Vorsitzende: Frau Hata (I-XII) und Frau Watanabe (XIII-XIX)

# Die Einstellung zur Natur

- I. Protokoll ..... (12.30)
- II. Eröffnung ..... (12.30)
- 10 III. Anwesenheit ..... (12.30)
  - A. Teilnehmer: **Frau Kimura** kommt nicht, weil sie Bogenschießen üben will. Frau Watanabe vertritt sie. *6 Die Einstellung zum Tod 42*
  - B. Zuhörer: - C. Vertreter: - *4 Die Einstellung zum Essen 30*
- IV. Fragen zur Tagesordnung ..... *3 Schule und Unterricht (12.35)*
- 15 V. Gäste ..... *5 Freizeitgestaltung (12.45)*
  - A. europäischer Gast B. japanischer Gast *48*
- VI. Informationsmaterial ..... (12.50)
  - A. über Europa B. über Japan *53*
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen *Herr Ishimura* ..... (12.55)
  - 20 A. Vorsitzende für den 2. 12. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Frau Osaka**) *beschlossen*
  - B. Themen für den 25. 11.: **Herr Ikeda** und **Herr Sato**
  - C. Informationen für den 18. 11.: **Frau Kimura** und **Frau Watanabe** *7-16, 7-3*
  - D. Methoden für den 11. 11. („Zeit“): **Frau Osaka** und **Herr Ishimura** *(Monolog mit Rollenspiel)*
  - E. Gäste F. sonstiges
- 25 VIII. Fragen zu den Informationen ..... (13.05)
  - A. über Europa B. über Japan *07*
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema ..... (13.10)
  - A. 15-08 „Die Einstellung zur Natur“ (4 S.) von Herrn Noriaki OKADA (1987)
  - 15-11 „Der Wald“ (5 S.) von Frl. Naoko MORI (1989)
  - 30 B. „Direkt aus Europa“ Nr. 448, S. 15 - 23 („Waldeigentum“) *17*
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema ..... (13.15)
  - 1.) **Frau Hata** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
  - 4.) **Frau Watanabe** (2') ..... (13.23)
  - 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- 35 XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel

Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:

  - „Leben Sie lieber in einer Großstadt oder auf dem Lande? Warum?“
  - „Haben Sie als Kind viel draußen gespielt? Was war dabei schön?“
  - ✓ „Essen Sie gerne auf dem Balkon, im Garten, im Wald oder am Strand? Warum?“
  - 40 „Mögen Sie Regen, Gewitter oder Schnee? Warum?“
  - „Fahren Sie am Wochenende oder im Urlaub in die Berge oder an die See? Was machen Sie da?“
  - „Interessieren Sie sich für Bäume, Pflanzen, Insekten oder Haustiere?“
  - „Haben Sie zu Hause Pflanzen oder Tiere? Warum?“
  - 45 „Was für Gärten mögen Sie? finden Sie wilde Gärten auch schön?“
  - „Arbeiten Sie gerne im Garten?“
  - „Was für Geräusche mögen Sie in der Natur?“
  - „Essen Sie gerne Äpfel oder Kräuter aus dem Garten?“
  - ✓ „Wie haben Sie Ihren Kindern beigebracht, daß Natur etwas Schönes oder Böses ist?“
  - 50 ~~„Wann denken Sie an die Natur?“~~
  - „Sollten die Menschen die Natur beherrschen?“
  - „Was sagen Sie zu Zügen, die mit einer Geschwindigkeit von 300 Stundenkilometern durch die Gegend fahren?“
  - ✓ „Was tun Sie, um die Natur zu schützen?“
  - ✓ 55 „Kommt Ihnen die Natur freundlich oder unfreundlich vor?“
  - „Wobei fühlen Sie sich der Natur nah?“
  - „Wann denken Sie an die Natur?“
  - „Wollen Sie im Urlaub die Natur genießen?“
  - „Welche Jahreszeit mögen Sie besonders? Warum?“
  - 60 „Was schadet der Natur?“
  - „Sind Sie gegen Stauseen?“
  - „Denken Sie, daß man verfallene Bäume so liegenlassen sollte?“
  - „Sollte man Regenwürmer im Garten töten?“
  - „Würden Sie, wenn Sie einem Bär begegneten, sich freuen, daß Sie engen Kontakt mit
  - 65 der Natur haben? *16*
  - „Was für Gefühle haben Sie, wenn Sie an einer Küste stehen oder auf einem Berg?“
  - „Ziehen Sie gerne mit Pflanzen gefärbte Kleidung an?“

weg!

„Sollte man, um die Natur zu erhalten, nichts tun?“

„Jäten Sie in Ihrem Garten kein Unkraut, weil das auch ein Teil ~~von~~ der Natur ist?“

#### A. Interviews ohne Rollenspiel

- 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Osaka** interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer). . (13.31) <sup>33</sup>
- 5 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare <sup>41</sup>
- 5.) das 2. Interview (4'): **Herrn Sato** interviewt **Frau Hata**. . . . . (13.39)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### B. Interview mit Rollenspiel

10 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen mit einem kleinen Garten, in dem alles wild

15 durcheinander wächst.

- 1.) kurzes Interview (3') . . . . . (13.47) <sup>49</sup>
- Frau Balk (Herr Ikeda) interviewt Frau Watanabe (Interviewerin).
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)
- 20 5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (Herr Ishimura) interviewt Herr Sato. . . (13.55) <sup>49</sup>
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### XII. Gespräche mit Rollenspiel

10 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

30 Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Herr Balk sagt, daß sie in Japan leider nicht so oft spazieren gehen wie in Deutschland. Sie sind in Deutschland mindestens einmal im Monat im Wald gewandert. Er

35 sagt, was dabei schön war. Herr Honda sagt, daß er nicht gerne spazieren geht, weil er auf dem Weg zur Arbeit schon ziemlich viel zu Fuß geht. Er fragt Herrn Balk, warum er in Japan nicht so oft spazieren geht wie in Deutschland.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (Frau Osaka) und Herr Honda (Herr Ikeda) . . . (14.05) <sup>08</sup>
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 40 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (Frau Hata) und Herr Honda (Herr Ishimura) (14.15) <sup>16</sup>
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Frau Honda findet traditionelle japanische Häuser ziemlich unpraktisch. Schiebetüren kann man nicht abschließen. Im Haus ist es ihr wegen des Luftzugs im Winter zu kalt und

45 ohne Klimaanlage im Sommer zu heiß. Frau Balk sagt, sie findet es sehr schön, daß man sich da der Natur näher fühlt als in Häusern im europäischen Stil, findet es aber unnatürlich, daß man durch japanische Fenster nicht hinaussehen kann. Frau Honda findet traditionelle japanische Gärten ein bißchen langweilig, weil da manchmal nur Sand und Steine sind. Sie mag französische Gärten mit viel Blumen. Sie fragt Frau Balk, wie das

50 in Deutschland ist.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (Frau Watanabe) und Frau Honda (Herr Sato) . (14.25) <sup>22</sup>
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (Frau Osaka) und Frau Honda (Herr Ishimura) (14.35) <sup>33</sup>
- 55 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### XIII. Dialog mit Rollenspiel

<sup>weg!</sup> Herr Auto ist stolz darauf, daß er schnell irgendwohin fahren kann. Frau Rad ist stolz darauf, daß sie kein Benzin braucht. Sie sagt, Radfahren ist gut für die Erhaltung der Natur, für die Gesundheit, und gegen die Umweltverschmutzung. Herr Auto sagt, sich

60 schnell zu bewegen sei notwendig für den Fortschritt und für ein komfortables Leben wichtig.

- 1.) kurzer Dialog (3'): Herr Auto (Frau Hata) Frau Rad (Herr Ikeda) . . . . . (14.45) <sup>44</sup>
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätte sie noch sagen sollen?)
- 5.) der ganze Dialog (4'): Herr Auto (Frau Watanabe) Frau Rad (Frau Osaka) . . . . (14.55) <sup>54</sup>
- 65 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

**XIV. Streitgespräche**

A. Man sollte die Natur nicht weiter zerstören. Man sollte keine Windparks bauen. Auf superschnelle Züge sollte man verzichten. ~~In Regenwäldern sollte man keine Bäume mehr fällen dürfen.~~

- 5 1.) erstes Streitgespräch (4') ..... (15.05)
  - C (dafür): Herr Sato
  - D (dagegen): Herr Ishimura
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): Herr Sato
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): Herr Ishimura
- 10 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') ..... (15.25)
  - E (dafür): Frau Hata
  - F (dagegen): Herr Ikeda
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 15 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): Frau Hata
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): Herr Ikeda
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

02

*Um die Umwelt zu bewahren sollte man die N: so*

*akzeptieren, wie sie ist.*

B. Man sollte um der Koexistenz mit der Natur willen auf manches, was man bequem findet, verzichten. Man sollte ohne Strom und Gas zu leben versuchen. Auf mit Sonnenstrahlen geheizten Eisenplatten kann man gut kochen. Mit Zeitungspapier in der Kleidung hat man es warm. Wasser sollte man aus dem nächsten Fluß schöpfen. Man sollte nicht Auto fahren. Je unbequemer das Leben ist, desto bescheidener und dankbarer wird man, und dann wird einem bewußt, daß man nicht Herr sondern ein Teil

- 25 der Natur ist.
- 1.) erstes Streitgespräch (4') ..... (15.45)
  - G (dafür): Frau Osaka
  - H (dagegen): Frau Watanabe
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): Frau Osaka
- 30 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): Frau Watanabe
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') ..... (16.05)
  - I (dafür): Herr Ishimura
  - J (dagegen): Herr Ikeda
- 35 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): Herr Ishimura
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): Herr Ikeda
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

*Alle Geschäfte und Läden sollten die ganze Nacht geschlossen sein.*

30

*Um der Umwelt willen sollte man auf alle medizinischen Behandlungen verzichten.*

15.47

15.58

17.10

**XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten**

- 40 1.) Gruppenarbeit (70') ..... (16.25)
- Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter
- 45 Punkt XVI!
- a) Woran denkt man in Deutschland und in Japan, wenn man von der Natur spricht?
- b) Was für Unterschiede gibt es zwischen japanischen und europäischen Gärten?
- c) Was für eine Mentalität hat sich in Japan und in Deutschland aus Naturkatastrophen entwickelt?
- 50 d) Was macht man in Japan und in Deutschland beim Essen, um sich der Natur nah zu fühlen?
- e) Warum sollte man viel für den Naturschutz tun?
- f) Wobei macht man in Japan und in Deutschland von der Natur Gebrauch?
- g) Wie kann man gut mit der Natur koexistieren?
- 55 h) Was sollte man tun, damit die Erde sich nicht weiter erwärmt?
- i) Hat FKK etwas mit der deutschen Einstellung zur Natur zu tun?
- j) Produziert man in Deutschland mit erneuerbaren Energien viel Strom, weil man die Natur hoch schätzt?
- k) Was lernt man in Deutschland und in Japan von der Natur?
- 60 l) Was sollte man tun, um sich vor der Natur zu schützen?
- m) Sollte man nur wiederverwertbare Energie verwenden, auch wenn das viel mehr kostet?
- des n) Sollte man um Naturschutzes willen auf manchen Fortschritt verzichten?
- o) Sollte man mindestens einen Tag im Jahr ohne Strom und Gas zu leben versuchen?“
- 65 p) Was für Unterschiede gibt es bei der Einstellung zur Natur zwischen Deutschen und Japanern? Woher kommen die Unterschiede?

2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!

(Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') ..... (17.35)

3.) verbessern 4.) Fragen dazu

**XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel**

5 Vorschläge für Diskussionsthemen:

- a') Naturkatastrophen
- b') Gärten
- c') Natur und Urlaub
- d') Natur und Kunst
- 10 e') Natur und Ernährung
- f') Rohkost (z. B. ungekocht eingelegte Herringe)
- g') Gottheiten in der Natur und am Meer
- h') Wandern im Wald
- i') Beziehungen zwischen den Menschen und der Natur

- 15 j') die Jahreszeiten
- k') Licht von der Sonne und von Kerzen
- l') Kosmetik
- m') Naturschutz
- n') Landschaftsschutz

- 20 o') die Artenvielfalt
- p') unangetastete Natur

q') Unterschiede bei der Einstellung zur Natur zwischen Deutschen und Japanern

- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Ishimura) (17.40) 16
- 2.) Kommentare dazu = 0
- 25 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') ..... (17.45) 20  
Herr Balk (Frau Osaka), Frau Watanabe und Herr Ikeda
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik 17.44
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') ..... (18.10) = 0  
Herr Balk (Frau Osaka), Frau Hata und Herr Ikeda
- 30 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik 04
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata) (18.35) = Δ
- 12.) Kommentare dazu 09
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30') ..... (18.40) = Δ  
Herr Ishimura, Herr Sato und Frau Osaka
- 35 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik (18.40)

**XVII. verschiedenes** ..... (19.40)

1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges (18.50)

**XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1')** ..... (19.45)

1.) Kommentare 2.) verbessern (18.59)

40 **XIX. sonstiges** ..... (19.55)

weg!

Wer genießt ~~aber~~ die Natur: D. oder J.?

Wer macht sich mehr Illusionen über die Natur.

Tokyo, den 7. 10. 2023

(Keiko Hata)

(Fukuko Watanabe)

sehr gut 1  
 gut 6

2023年9月23日

ドイツ・ゼミ 石山書齋 御中

2023年9月の聞き取り作文訓練・実力テスト (2023年8月 Nr. 509)

標記の件、チェックおよび採点をお願いいたします。

さて、今回は「住宅の新築と改修」が取り上げられています。

多くの方が住みたいと思うところには十分な住宅がありません。新しい居住空間・住居を最も簡単に生み出す方法は、草地や野原だったところに住宅家屋群を建設することです。しかしながら、多くの人にはそのような草地や野原がありません。このことは、フランクフルト・アム・マイン市の一市区であるニーダーラート (Niederrad) においても当てはまりました。そこでは空き家になった事務所を見つけ、オフィスビルを住宅用建物に変えました。建設を許される場所は、Gemeinde が決定します。しかしながら、ここでいう Gemeinde というのは、カトリック教徒やプロテスタントとして属しているキリスト教の「教区」を意味する Gemeinde ではなく、市民が属する Gemeinde、つまり「地方自治体」のことです。

ヴァルメロート (Wallmerod) は、21 個の Ortsgemeinde が属している連合自治体です。そのうちの 하나가 1,500 人の住民を抱える Ortsgemeinde のヴァルメロートです。連合自治体全体は 15,000 人から構成されており、一人の市長が統治しています。その市長は CDU の党员です。しかしながら、まるで緑の党の党员であるかのように自然のために尽力しています。彼は、2004 年以来新たな建設地区を指定しないことを達成しました。これは新築禁止のような効果があります。新築は、現存の建築地帯においてのみ可能です。住民数が再び増えることは期待できません。実現可能で最良なことは、毎年ほぼ一定の住民数を維持することです。そしてこれは、そこの人々が気に入った時のみ達成されます。そこには草原もあることが必要です。

家屋の中には長い間もう誰も住んでいないものもあります。新しい家を建てることは意味がないでしょう。人の住んでいない家屋の所有者たちに市の担当者が相談し、その家屋を売却する気があるか彼らに尋ねます。ある若い夫婦は地方自治体の仲介により古い農家の家屋を購入しました。彼らはこれを現在改修しています。多くの方は自分自身で家を自分の望むように、建てたいと思います。しかしながら、この若い夫妻はそうではありません。彼らは古い家屋にもその魅力があるという点でほぼ一致していました。その上、彼らは家を建てられるような土地を所有していませんでしたし、土地を買い、その土地に自分たち

の望むような家を建てるだけのお金もありません。彼らが購入した家屋には納屋もありますし、その家屋は広い土地に建てられています。彼らにはこの家は大きな幸運です。

この古い住宅を改修するのは、新しい家を買う場合と比べ、費用は半額くらいですみます。その上、彼らは地方自治体から改修費用補助金として8年を上限として年1,000ユーロを受給できます。これは自治体が彼らに喜んで支出したいお金です。なぜならば、自治体が、人々がそこへ引っ越すために、新築地域（を許可する）証明書を発行するならば、それは自治体にとってずっと高くつくことになるでしょう。というのは、新しい宅地地域においては自治体はまず、そこにひとが行けるよう道路を敷設しなければならないでしょうから。その後、そこに家を建てようとする人のために、水道設備を敷設し、下水設備、電力供給の面倒を見なければなりません。現在改修されている家屋は地域の外れではなく、地域の真ん中にあります。その結果、そこにもう長らく住んでいる比較的高齢な人たちに若者が加わることとなります。若者と高齢者が一緒に生活することが機能するところでは、地域の中心地はより魅力的になり、新しい店舗もオープンします。

ヴィッテンベルゲ (Wittenberge) という街は、1990年以來ようやくドイツ連邦共和国に属することになった連邦州の一つであるブランデンブルク州にあります。1990年にこの街は35,000人の人口がありましたが、2005年には17,000人しかいなくなりました。職場が少なすぎるのです。しかしながら、Gründerzeit [泡沫会社乱立時代] からの古い建物がまだありますが、そこには誰も住んでいません。Gründerzeit [泡沫会社乱立時代] とは、普仏戦争におけるドイツのフランスに対する勝利の後の数十年をいいます。・・・

当時フランスはドイツに対して賠償金を支払わなければなりませんでした。そしてその結果として、多くの会社が設立されました。当時建設された住居は依然として印象深いものがあります。中には街が所有しているものもあります。20個の住居が2019年に家具が備えつけられ、自由業の人、創業者それにクリエイターの皆さんを対象に入居の公募が行われました。彼らは新しい職場を作り出すかもしれません。彼らはそこに1年間、家賃を支払わずに住むことができました。彼らの内の2,3人はこの年以降もヴィッテンベルゲに引き続き住みました・・・。

さて、今回の放送・課題により Gründerzeit という言葉を初めて知りました。そして、Gründerzeit (Gründerjahre と表現することもあるようです) の日本語の定訳としては、手元の複数の独和辞典だけでなく、インターネット情報からも、そのドイツ語からは想像しにくい「泡沫会社乱立時代」となっていることも知りました。普仏戦争については、遙か昔、高校生の時でしたが「世界史」の授業においてビスマルクの写真が掲載された教科書のページと共に勉強したことは覚えています。ただ、その戦時賠償金を元に多

くの企業がドイツで設立されたことは当時の教科書には記載されていなかったように思います（少なくとも私自身の記憶にはありません）。この日本語の定訳が示すように、その時代には確かに数多くの泡沫会社が乱立したようです。Wikipediaによれば、1871年～1873年の間に900を超える会社が設立されたとのこと。資金流入が果たした役割は大きかったと言えます。その一方では、手元の「ドイツ史」（木村靖二編 山川出版2004年）には「ドレスデン銀行やゲルゼンキルヒェン鉱業など、のちに指導的企業となっている企業もこの時期に設立されているから、すべての新会社が泡沫的企業であったわけではなかった」という記述がありましたので、この点にも留意しておくべきだと思いましたし、的確な指摘だと思いました。

ところで、ヴァルメロートという自治体において、若い夫婦が古い農家の家屋を行政の仲介により購入したことが紹介されていますが、納得できるものでした。元々この夫婦は古い家屋に魅力を感じていただけでなく、新たに家を建てるだけの資金がないため、その代わりに中古の家屋を改修することを選んだといえます。加えて、改修費用補助金として8年を上限として年1,000ユーロを受給できるということも彼らには大変魅力的な条件だったと推察されます。一方、自治体にとっても新しい宅地地域を指定すると、そこに人が行けるよう道路を敷設したり、上下水道設備を整えたりという基本的なインフラの整備やそれらの維持も行わなければならない、相当な費用が必要となります。これを考えた場合、仲介したり、改修費用補助金を支給したりするほうが費用を低く抑えられると考えたものです。この事業は双方にとってメリットがあるということでしょう。他の事例は紹介されておりませんが、この自治体が事業として進めるからには、当然他にも事例はあるものと思われませんが、どのような事例があるのか知りたいところです。

また、1年間の期限付きですが、家賃の支払いを受けること無く住居を提供するヴィッテンベルグという街での試みは面白いと感じました。この住居は、元々「泡沫会社乱立時代」に建設され、現在は誰も住んでいないものから20個について自治体が家具を備えつけ、特定の職業の人々に住んでもらうという公募をしたというものです。彼らの内の若干名がこの年以降もヴィッテンベルグに引き続き住んだとのこと。この放送がなされたのが2022年11月ですので、ほぼ10ヶ月を経過した現在、この試みがその後どのような状況になっているのか興味が沸きます。また、「泡沫会社乱立時代」の建造物と言え、約150年前のものとなりますが、改修をすれば住居として使えることには驚きます。石造りである上に、地震が殆どない地域にとってはそれほど希なものではないかもしれませんが…。

〒115-0042 東京都北区志茂 4-28-6

金子 清 (Herr) Kiyoshi KANEKO Tel & Fax Nr. (3901)2559